



.

Land und Leute

[Wikipedia](#)

NAK-Länderdaten

Gegründet:

Bezirke:

Gemeinden: 2

Mitglieder: 486

Amtsträger: 4

Länderverantwortlicher Apostel

- Apostel [Wilhelm Hoyer](#) (2005 - 2008)
- Apostel [Wolfgang Schug](#) 2008 (bis 2012)
- Apostel [Rainer Storck](#) (2012 - 2014)
- Apostel [Wolfgang Schug](#) (2014 -2023)
- Apostel [Rene Follmann](#) (ab 2023)

Stand: 31.12.2018

[Berichte](#) auf NAK Westdeutschland

28. März 2026



Charakteristika

Die Kirche in Aserbajdschan ist eine evangelische Kirche, die aus der Zeit der Sowjetunion stammt. Sie ist eine der wenigen Kirchen in Aserbajdschan, die noch existiert. Die Kirche ist in der Stadt Baku, der Hauptstadt von Aserbajdschan, zu finden. Die Kirche ist eine kleine, einfache Kirche, die aus Ziegeln gebaut ist. Sie hat ein einfaches Dach und eine kleine Glocke. Die Kirche ist heute ein Museum und wird von der Regierung von Aserbajdschan als nationales Wahrzeichen betrachtet.

Litauen, Letland, Estland, Weißrussland, Ukraine, Moldau, Kasachstan und den südlich von Kasachstan gelegenen Republiken Usbekistan, Turkmenistan, Kirgistan, Tadschikistan. Anfang der neunziger Jahre aus dem Verband der Sowjetrepubliken und erklärten ihre Selbständigkeit.

Aserbajdschan

Vom 10. bis 16. Dezember 1991 reiste Apostel König zusammen mit Priester Eggeling und Bruder Sade nach Baku. In der Gemeinde Beglaman fand sich mit Bruder Sade ein weltbekannter Kirchenmusiker, um Kontakte zu knüpfen und Informationen für die weitere Arbeit zu sammeln. Im Reisegepäck befand sich eine einzige Kontaktadresse aus der Millionenstadt, die Adresse einer Frau, die Priester Eggeling 1979 auf einer beruflichen Reise nach Aserbajdschan kennengelernt hatte. Heute ist Ramita Zeit...

1991 erste Kontakte auf - also zum gleichen Zeit als die Arbeit im früheren Königreich, im Balkan oder im russischen Fernen Osten begann. Im Anschluss an die Aufbruchstimmung aus allen Gebieten der heutigen russischen Föderation sei hier über die Missionstätigkeit in diesen Gebieten berichtet.



Aserbajdschan

Apostel König wollte seine erste Reise im April aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Die Sorge um die Belohnung der Geschwister in Masalli ließ unsere Brüder beim Innenministerium vortreten, um ein Visa zu erwirken. Da diese Geschwister seit 10 Monaten nicht mehr versorgt werden, im Ministerium meinte man Verständnis und stellte das entsprechende Visa aus. So konnte endlich am 23. Juni, zur großen Freude der dortigen Geschwister, der erste Gottesdienst in Masalli wieder gehalten werden. Einige Tage später, am 21. Juli, rief unser himmlischer Vater, dem Glasbrennender Agnaly Nebendov in die Ferne. Dieser Glasbrennender war der Schöpfer, den die Brüder auf ihrer Reise in den Süden von Aserbajdschan im Mai 1991 angenommen hatten. Er hatte sein Herz für das Wort Gottes als erster in Masalli zugehen und so konnten wir dort Segen erleben. Endlich war es soweit. Apostel König traf am 23. Juli in Baku ein. Viele organisatorische Dinge mussten erledigt werden, denn es hatte sich eine hässliche Situation im Kulturpalast von Baku ergeben, wo wir Gottesdienste abhalten konnten. So wurde der erste Gottesdienst am 26. Juli durch den Apostel durchgeführt. Wir trafen 95 Geschwister und 29 Gäste an diesem Abend begrüßen. Als Apostel König mit Br. Kurz einen Tag später nach Masalli reiste, erfuhr er vom Beisein eines Glasbrennenden. Hier lag es natürlich auf der Hand, dass der treue Gott in die Herzen der Geschwister durch den Apostel viel Tröstung legen konnte. Auch für die plötzlich eingetretene Angst hatte der himmlische Vater ein Gegenmittel bereit. Durch unseren Apostel wurde eine Kuh geholt.

Kurzchronik Aserbajdschan

- 29.04.1991 Erster Gottesdienst in Baku, Stadtteil Sabunli. Dienstleister Priester Eggeling und Bruder Sade, Bergkamen, begrüßen 33 Gäste.
- 06.05. - 13.05.1991 Apostel König im Haus des Schöpfers in Masalli. Die ersten 7 Seelen werden versiegelt und es werden von jetzt an hier Gottesdienste gehalten. In der folgenden Zeit können weitere Mitglieder der Familie von Bruder Mehmedov versiegelt werden. Als Dolmetscherin kann Frau N. Salajewa gewonnen werden, die mit ihren perfekten Sprachkenntnissen in der kommenden Zeit eine wertvolle Hilfe beim Aufbau der Gemeinde in Aserbajdschan ist. Während dieser Reise versiegelt Apostel König 38 Seelen.
- 16.07. - 26.07.1991 Apostel König führt Gespräche im Innenministerium und mit dem Ministerpräsidenten Gasanow und bereitet die offizielle Registrierung vor. Weitere 17 Versiegelungen.
- 21.10. - 28.10.1991 Aufgrund der politischen Verhältnisse kann erst jetzt die nächste Reise stattfinden. Apostel König hält im Bakuer Gessangstheater den ersten öffentlichen Gottesdienst, an dem